

# Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen

**Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (AGB) der STEELXPRT SARL für Software-as-a-Service-Dienste (nachfolgend SaaS-Dienste) für gewerbliche Kunden (nachfolgend als "Nutzer" bezeichnet)**

*Stand: Januar 2014*

## 1. Geltungsbereich

Die nachstehenden allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der STEELXPRT SARL (nachfolgend der "Anbieter") und seinen gewerblichen Kunden sowie für die Nutzung von Softwareprogrammen, die von der STEELXPRT SARL hergestellt und als Software-as-a-Service-Dienst über das Internet bereitgestellt werden.

Alle Lieferungen und Leistungen erfolgen nur aufgrund der hier vorliegenden AGB.

Außer bei anderslautender und schriftlicher Vereinbarung beider Parteien erkennt der Nutzer die vorliegenden AGB ausdrücklich als verbindlich an.

Weitergehende Bedingungen, insbesondere entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners kommen nicht zur Anwendung, auch wenn der Anbieter diesen nicht ausdrücklich widerspricht.

## 2. Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist die Nutzung von unter [www.steel-expert.lu](http://www.steel-expert.lu) aufgeführten Softwareprogrammen zur Nutzung über das Internet, wie insbesondere des Programms addWIN Toolkit für Stahlbauunternehmen sowie hierzu gehörende Wartungs-, Beratungs- und Betreuungsleistungen des Anbieters.

Der Anbieter räumt dem Kunden das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht ein, die in diesem Vertrag genannte Software während der Dauer des Vertrages bestimmungsgemäß zu nutzen.

Die Bereitstellung der Software erfolgt über das Internet.

### **3. Systemvoraussetzungen, Lieferung der Zugangsdaten**

AddWIN Toolkit für Stahlbauunternehmen setzt für einen ordnungsgemäßen Gebrauch das Vorhandensein der auf dem Produkt selbst ausgewiesenen Systemvoraussetzungen voraus.

Der Nutzer erwirbt eine seinem Bedarf entsprechende Anzahl von Nutzerlizenzen des AddWIN Toolkit für Stahlbauunternehmen und schließt zudem einen Wartungsvertrag.

Die Lieferfristen für die Zugangsdaten zur Software sowie die Benutzerdokumentation werden individuell bei Vertragsschluß vereinbart.

### **4. Laufzeit**

Der mit der Softwarelizenz verkaufte Wartungsvertrag läuft jeweils für 1 Jahr, und verlängert sich automatisch um ein Jahr wenn er nicht 4 Wochen vor Vertragende gekündigt wird.

Nach Ablauf der vertraglich vereinbarten Frist wird der Zugang gesperrt.

Die Daten des Nutzers können vom Anbieter nach einer Frist von 6 Monaten gelöscht werden.

Der Anbieter ist bei vertragswidrigem Gebrauch der Software sowie bei vertragswidrigem Verhalten des Nutzers zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages berechtigt.

Er kann in diesem Fall nach schriftlicher Vorankündigung den Zugang sperren und die Daten nach einer Frist von einem Monat nach dem Versand der schriftlichen Vorankündigung löschen.

### **5. Vergütung, Verzug, Aufrechnung**

Rechnungen des Anbieters sind innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug zu zahlen.

Die Freischaltung der Nutzerlizenz erfolgt erst nach eingegangener Zahlung.

Ist die Nutzerlizenz bereits freigeschaltet, kann der Anbieter bei Nichtzahlung von offenen Rechnungsbeträgen, den Zugang zur Software 30 Tage nach Rechnungsversand sperren.

Kommt der Nutzer mit der Zahlung der Vergütung in Verzug, kann der Anbieter den Verzugsschaden ersetzt verlangen.

Verzugszinsen werden gemäß dem geänderten luxemburgischen Gesetz vom 18. April 2004, welches Zahlungsfristen und Verzugszinsen behandelt, fällig.

Dem Nutzer stehen Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte nur mit rechtskräftig festgestellten Ansprüchen zu.

Der Anbieter ist dazu berechtigt, eine Anpassung der Vergütung und der Leistungsinhalte vorzunehmen, sofern diese für den Nutzer zumutbar ist.

Grund für eine solche Leistungsänderung sind zum Beispiel technische oder inhaltliche Weiterentwicklungen der Software.

Der Nutzer muss über eine solche Vergütungs- oder Leistungsänderung vom Anbieter schriftlich in Kenntnis gesetzt werden.

Will der Nutzer den Vertrag nicht zu den geänderten Bedingungen fortführen, ist er mit einer Frist von 14 Tagen zu einer außerordentlichen, schriftlichen Kündigung berechtigt.

Im Fall einer solchen Kündigung läuft der Vertrag dann zu den anfänglich vereinbarten Bedingungen am ursprünglich vereinbarten Termin aus.

## **6. Verfügbarkeit und Wartung, Haftung für Störungsfälle, Gewährleistung**

AddWIN Toolkit für Stahlbauunternehmen ist eine online Software Lösung (SaaS).

Die Verfügbarkeit beträgt nach dem derzeitigen Stand 97 %.

Der Anbieter haftet nicht für eine Nichterreichbarkeit des Servers, vorübergehend nicht funktionierende Dokumente/Links oder für einen nicht von ihm zu vertretenden Datenverlust des Nutzers oder hieraus entstandene Schäden.

Störungen sind vom Nutzer unverzüglich nach Bekanntwerden schriftlich an die folgende Mailadresse zu melden: [info@steel-expert.lu](mailto:info@steel-expert.lu)

Bei Störungsmeldungen die innerhalb der Supportzeiten eingehen, beginnt die Entstörung innerhalb von 24 Stunden.

Geht die Störungsmeldung außerhalb der Supportzeiten ein, beginnt die Entstörung spätestens innerhalb von 24 Stunden ab dem folgenden Werktag, 9 Uhr.

Der Anbieter verpflichtet sich, den Nutzer bezüglich notwendiger Wartungsarbeiten schriftlich und wenn möglich im Vorfeld auf der Zugangsinternetseite "steel-expert.lu" in Kenntnis zu setzen.

Etwaige Gewährleistungsansprüche des Nutzers können nur innerhalb eines Jahres ab Kauf der Nutzerlizenzen geltend gemacht werden.

Für die im Rahmen der Wartung zur Verfügung gestellten neuen Versionen der Software gelten die vorstehenden Gewährleistungsbestimmungen entsprechend.

## **7. Erreichen einer Zertifizierung und Haftung für nicht sachgemäße Handhabung**

AddWIN Toolkit für Stahlbauunternehmen dient unter anderem zur Zertifizierungsvorbereitung.

Die tatsächliche Zertifizierung hängt jedoch allein und unmittelbar mit den unternehmenseigenen Voraussetzungen zusammen.

Der Anbieter übernimmt somit keinerlei Zertifizierungsgarantie.

Der Anbieter haftet nicht für einen nicht sachgemäßen Umgang mit der Software.

Der Nutzer ist insbesondere allein verantwortlich für die richtige Auswahl der für seinen Betrieb angemessenen Normen und Anweisungen.

## **8. Kopien sowie Weitergabe und Vervielfältigung der Software sowie von Auszügen**

Der Nutzer darf die Software -auch in Teilbereichen- nicht speichern, vervielfältigen, zurückentwickeln, verändern, bearbeiten oder versuchen, den Quellcode abzuleiten.

Lediglich das Laden in den Arbeitsspeicher eines Computers ist im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs zulässig.

Ein Ausdruck oder Speichern auf Datenträgern der vom Nutzer eingesetzten Hardware, von Dokumenten, Normen und Daten ist nur dem berechtigten Nutzer für eigene Zwecke erlaubt.

Die Weitergabe oder Vervielfältigung dieser an Dritte ist nicht zulässig.

Jegliche kommerzielle wie nicht kommerzielle Weitergabe der Software sowie von Norminhalten an Dritte ist untersagt.

Sämtliche Rechte, insbesondere Urheberrechte, verbleiben beim Anbieter bzw. bei dessen Lizenzgeber.

## **9. Drittlizenzen**

Der Software liegen Normauszüge zu Grunde, für die der Anbieter Lizenzverträge geschlossen hat und für die jeweils gesonderte Lizenzbedingungen zu beachten sind.

Soweit dies für die rechtmäßige Nutzung der Software erforderlich ist, werden die jeweils geltenden Normlizenzbedingungen in der jeweils aktuellen Fassung vom Anbieter auf seiner Zugangsinternetseite zur Verfügung gestellt.

Der Nutzer verpflichtet sich, die Software nur zu nutzen, wenn er mit diesen Normlizenzbedingungen einverstanden ist.

Lehnt er diese ab, so wird der Nutzer die Nutzung der Software unterlassen.

## **10. Datenschutz und Rechte des Nutzers an den Daten**

Die durch die Software erfassten, verarbeiteten und erzeugten Daten werden auf dem vom Anbieter gewählten Server gespeichert.

Der Nutzer bleibt Alleinberechtigter an den eingegebenen Daten und kann daher vom Anbieter Einsicht in seine Daten sowie eine vollständige Löschung einzelner oder aller Daten verlangen.

Der Anbieter macht den Nutzer darauf aufmerksam, dass die Software addWIN Toolkit bei einem Drittanbieter gehostet wird.

Der Nutzer erklärt sich einverstanden, dass in diesem Rahmen seine Daten auch dem Drittanbieter zugänglich sein können.

Die Verantwortung für die Zulässigkeit der Erfassung, Verwendung, Verarbeitung und Nutzung der Daten sowie die Wahrung der Rechte des Nutzers selbst sowie von Dritten (wie z.B. Auskunft, Berichtigung, Sperrung, Löschung) liegt beim Nutzer.

Personenbezogene Daten werden vom Anbieter gemäß dem geänderten luxemburgischen Gesetz vom 2.08.2002 über den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten behandelt.

Diese Daten werden vom Anbieter ausschließlich zur ordnungsgemäßen Vertragsabwicklung und Softwarenutzung erhoben.

Der Anbieter verpflichtet sich, die Nutzerdaten strikt vertraulich zu behandeln und sie nicht unberechtigt an Dritte weiterzugeben.

Der Nutzer hat das Recht, auf seine Person betreffende Daten zuzugreifen, diese zu ändern oder sich jeglicher Verarbeitung dieser Daten zu widersetzen.

Zur Wahrung dieser Rechte hat er einen entsprechenden schriftlichen Antrag an den Anbieter zu richten.

Der Anbieter sowie der Nutzer sind für die jeweilig von Ihnen im Rahmen der Softwarenutzung getätigten Datenverarbeitungen allein verantwortlich.

Alle Dokumente, Normen und Normauszüge können vom lizenzierten Nutzer bestimmungsgemäß für interne Unternehmenszwecke gebraucht werden.

Jedwede Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Jede Zuwiderhandlung kann vom Anbieter zivil- und strafrechtlich verfolgt werden.

## **11. Vertragswidrige Nutzung**

Der Nutzer verpflichtet sich, keine rechtsverletzenden Inhalte einzustellen und entbindet den Anbieter von sämtlichen Kosten, die durch widerrechtliches Einstellen von rechtsverletzenden Inhalten durch den Nutzer entstehen können.

Der Anbieter ist zur sofortigen Sperrung des Nutzerkontos berechtigt, wenn der begründete Verdacht besteht, dass die vom Nutzer eingegebenen oder gespeicherten Daten rechtswidrig sind und/ oder Rechte Dritter verletzen.

Der Anbieter hat den Nutzer über eine solche Sperrung umgehend zu informieren. Bei Entkräftung des begründeten Verdachts ist die Sperre umgehend aufzuheben.

Der durch den Anbieter zur Verfügung gestellte Speicherplatz darf nur für Zwecke im Rahmen des Vertragsgegenstandes genutzt werden.

Nicht dem Vertragszweck entsprechende Inhalte dürfen nach vorheriger Mitteilung an den Nutzer vom Anbieter gelöscht werden.

Bei wiederholter Zuwiderhandlung und nach schriftlicher Unterlassungsaufforderung ist der Anbieter berechtigt, den Zugang des Nutzers zu sperren.

## **12. Unberechtigte Nutzung durch Dritte**

Die Software darf nur von den in der Nutzerlizenz genannten Nutzern benutzt werden.

Wird die Software von mehreren Nutzern desselben Unternehmens genutzt, ist der Kunde - gegebenenfalls auch durch Nachkauf von Nutzerlizenzen - verpflichtet, seine Nutzungsberechtigung entsprechend zu erweitern.

Wird die Software des Anbieters durch unberechtigte Dritte unter Verwendung der Zugangsdaten des berechtigten Nutzers in Anspruch genommen, so schuldet der berechtigte Nutzer dem Anbieter eine Vergütung in Höhe der üblichen Nutzungsgebühren, soweit ihn ein Verschulden am unberechtigten Zugriff trifft (bspw. Weitergabe der Zugangsdaten, fahrlässiges Offenlegen der Zugangsdaten).

Der Anbieter behält sich zivil- und strafrechtliche Schritte sowie insbesondere die Möglichkeit der Sperrung des Zugangs vor.

## **13. Haftung**

Der Anbieter haftet nur für vorsätzliches und grob fahrlässiges Verhalten.

Jede Haftung des Anbieters ist auf den Vertragswert begrenzt.

## **14. Zuwiderhandlung gegen die allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen**

Im Fall einer Zuwiderhandlung gegen die vorliegenden allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen ist der Anbieter berechtigt, die Vertragsbeziehung ganz oder teilweise fristlos aufzukündigen.

Der Anbieter behält sich für diesen Fall die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegen den Nutzer vor.

## **15. Konfliktbeilegung und Gerichtsstand**

Auf die Vertragsbeziehung ist luxemburgisches Recht anwendbar.

Gerichtsstand ist Luxemburg Stadt.

Die Vertragsparteien verpflichten sich vor Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens eine außergerichtliche Einigung mit Hilfe des Mediationszentrums für zivil- und handelsrechtliche Streitigkeiten (Centre de médiation civile et commerciale - CMCC) zu versuchen.

## **16. Salvatorische Klausel**

Die eventuelle Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser AGB läßt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt.